

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1902

12.5.1902 (No. 128)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 12. Mai.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf. Briefe und Gelder frei.
Nr. 128. Ueberlange Drucksaßen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Rezenfionsexemplare werden nicht zurückgefandt und übernimmt der Verlag dadurch **1902.**
feinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit
Quellenangabe „Karlsruh. Ztg.“ gestattet.

Der Erlaß des Kaisers.

Der an den Statthalter von Elsaß-Lothringen Fürsten zu Hohenlohe-Langenburg ergangene Erlaß Seiner Majestät des Kaisers lautet wie folgt:

Um den Bewohnern von Elsaß-Lothringen einen besondern Beweis Meines Wohlwollens zu geben, sowie im Vertrauen auf die reichstreu und loyale Gesinnung, welche sich je länger desto mehr in der Bevölkerung der Reichslande befestigt hat, und die Mir bei Meinen wiederholten Besuchen dieser dem Vaterlande zurückgewonnenen Länder in unabweisbarer Weise entgegengetreten ist, will Ich Sie ermächtigen, wegen Aufhebung des § 10 des Gesetzes vom 30. Dezember 1871, betreffend die Einrichtung der Verwaltung, mit dem Reichstanzler in Verbindung zu treten, den Ich ermächtigen werde, einen entsprechenden Gesetzentwurf dem Bundesrat vorzulegen. Sie wollen diesen Meinen Erlaß zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Wiesbaden, 9. Mai 1902.

Wilhelm I. R.

Der § 10 des Gesetzes vom 30. Dezember 1871, betreffend die Einrichtung der Verwaltung, besagt:

„Bei Gefahr für die öffentliche Sicherheit ist der Oberpräsident ermächtigt, alle Maßregeln ungesäumt zu treffen, welche zur Abwendung der Gefahr erforderlich sind. Er ist insbesondere befugt, innerhalb des der Gefahr ausgefetzten Bezirks diejenigen Gewalten auszuüben, welche der § 9 des Gesetzes vom 9. August 1849 der Militärbehörde für den Fall des Belagerungszustandes zuweist. Von den erlassenen Verfügungen ist dem Reichstanzler ohne Verzug Anzeige zu machen. Zu polizeilichen Zwecken, insbesondere auch zur Ausführung der vorbestimmten Maßnahmen ist der Oberpräsident berechtigt, die in Elsaß-Lothringen stehenden Truppen zu requirieren.“

Der § 9 des angezogenen französischen Gesetzes vom 9. August 1849 über den Belagerungszustand (Bulletin des lois, Série X Nr. 1511) lautet:

„Die Militärbehörde hat das Recht: 1. Hausfuchungen bei Tag und bei Nacht vorzunehmen; 2. Personen, welche schon gerichtlich bestraft sind oder deren Wohnsiß nicht in dem vom Belagerungszustand betroffenen Orten haben, zu entfernen; 3. die Ablieferung von Waffen und Schießbedarf anzubefehlen und die Aufsuchung und Wegnahme vorzunehmen; 4. Versammlungen und Berathungen zu verbieten, welche nach ihrem Erfolge geeignet sind, Unordnung hervorzubringen oder zu erhalten.“

Der § 2 des Gesetzes vom 4. Juli 1879, betreffend die Verfassung und Verwaltung Elsaß-Lothringens, lautet: „Auf den Statthalter gehen die durch Gesetze und Verordnungen dem Reichstanzler in Elsaß-Lothringens Landesangelegenheiten überwiesenen Befugnisse und Obliegenheiten, sowie die durch § 10 des Gesetzes vom 30. Dezember 1871 dem Oberpräsidenten übertragenen außerordentlichen Gewalten über.“

(Telegramm.)

* **Paris, 11. Mai.** Die Presse bringt zahlreiche Kommentare zur Aufhebung des Diktatur-Paragraphen. Die „République française“ sieht darin eine große erfreuliche Erleichterung, über die sich Frankreich eines Urtheils zu enthalten habe, da es sich um allzumehr schmerzliche Erinnerungen handle. Die „Libre Parole“ ist peinlich von der Maßregel berührt, denn so sehr man sich für die Elsaß-Lothringer freuen müsse, so sei sie doch ein Zeichen dafür, daß Frankreich nur noch als geographischer Begriff ohne Aktivität betrachtet werde. Das sei die Folge der Drehfus-Angelegenheit. Die „Autorité“ begrüßt die Befreiung des Paragraphen mit Genugthuung, glaubt aber, die Gesinnung der Provinzen werde dieselbe bleiben. Der „Gaulois“ mißt der Maßregel eine große Bedeutung bei.

Königin Wilhelmina.

(Telegramm.)

* **Schloß Zoo, 11. Mai.** Dem heutigen Krankheitsbericht zufolge hatte Ihre Majestät die Königin eine ruhige Nacht. Das Allgemeinbefinden gibt Grund zur Befriedigung. Von heute ab wird täglich nur ein Bulletin ausgegeben. Prinz Heinrich der Niederlande und der die Königin behandelnde Arzt Dr. Köfing nahmen am heutigen Gottesdienst theil.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* **Wiesbaden, 11. Mai.** Seine Majestät der Kaiser traf gestern um 4 Uhr 50 Minuten mit den Herren seines Gefolges hier ein. Seine Majestät begab sich in einem offenen Wagen zum Stadtschloß. Auf dem Wege dorthin brachte eine außerordentlich große Menschenmenge lebhafteste Huldigungen dar. Die Straßen der Stadt sind mit Flaggen und Laubgewinden reich geschmückt. Abends 6 Uhr nahm Seine Majestät das Diner beim Intendanten Kammerherrn v. Hülsen

ein und wohnte darauf der Generalprobe von Gluck's „Armide“ bei.

* **Wiesbaden, 12. Mai.** Gestern Abend wurden die Festspiele mit Gluck's „Armide“ eröffnet. Seine Majestät der Kaiser begab sich mittelst Wagen durch ein dichtes Spalier der huldigenden Bevölkerung zum Theater, welches außen und innen reichen Guirlandenschmuck trug. Beim Eintritt des Kaisers in die Loge bliesen die Trompeter in Fredericianischer Tracht Fanfaren und das Publikum des ausverkauften Hauses brach in Hurraufe aus. Der Kaiser nahm in der großen Loge zwischen General v. Lindequist und dem Oberpräsidenten von Hessen-Nassau Platz, in der Loge unter ihm die Herren der Umgebung. Gluck's „Armide“, deren Text Intendant Hülsen in ein Vorspiel und 3 Akte zusammengezogen und deren Musik Kapellmeister Schlar ergänzt hatte, zeigte in neun Bildern eine bisher nicht erreichte Kunst der Dekoration, der Kostüme, Beleuchtung und Inszenierung, zumal in den Verwandlungen bei offener Scene. Von besonderem poetischem Reiz waren Armiden's Zaubergärten und die Halle in Armiden's Zauberschloß. Die Hauptrolle der „Armide“ sang Frau Laffler-Burdard mit dramatischer Kraft, den Rinald sang Herr Kalisch. Die Vorstellung fand reichen Beifall. Der Kaiser zeigte sich in den Zwischenakten auf den Galerien des neuen Hofers. Nach Schluß der Vorstellung ertönten wiederum Fanfaren. Während der Kaiser zum Schloß zurückkehrte, erstrahlte das Rathhaus und der Schloßplatz in prächtiger Beleuchtung. Intendant v. Hülsen erhielt das Ritterkreuz des Hohenzollern'schen Hausordens.

* **Wiesbaden, 12. Mai.** Der Budgetausfluß der Delegation hat den Okkupationskredit angenommen, womit die Arbeiten des Ausschusses beendet sind.

* **Paris, 12. Mai.** Bei 28 Stichwahlen in Seine-Departement, in Paris und St. Denis sowie in Seine-et-Marne wurden 19 Ministerielle und 9 Antiministerielle gewählt. Letztere gewinnen damit 3 Sitze.

* **Marseille, 12. Mai.** Brisson ist wieder gewählt.

* **Madrid, 11. Mai.** Der Senat nahm die Bankvorlage endgültig an und vertagte sich bis Freitag.

* **Lissabon, 11. Mai.** Die Pairskammer nahm mit 49 gegen 35 Stimmen den Gesetzentwurf betreffend die Konversion der äußeren Schuld an.

Verschiedenes.

Die Katastrophe auf Martinique.

* **Paris, 11. Mai.** (Telegr.) Der Ministerrath beschloß gestern mit der Katastrophe auf Martinique. Decrais befähigte, daß die ganze Stadt St. Pierre vernichtet ist. Der Finanzminister Caillaux ist ermächtigt worden, die nöthigen Kredite zur Verfügung zu stellen. Ein Staatsbeamter begibt sich morgen auf einem Staatsschiffe von Brest aus nach Martinique; derselbe überbringt eine Summe von 500 000 Francs. Der Gouverneur von Guadeloupe ist ermächtigt worden, alle notwendigen Ausgaben für den Transport und die Versorgung der Ueberlebenden zu machen. Der Ministerrath beschloß außerdem, daß zum Zeichen der Trauer die Flaggen auf den öffentlichen Gebäuden während dreier Tage halbmast gehißt werden sollen. Decrais ist beauftragt worden, dem Generalsekretär auf Martinique den Ausdruck des Schmerzes von ganz Frankreich über die schreckliche Katastrophe zu übermitteln.

* **Paris, 11. Mai.** (Telegr.) Unter dem Vorhabe des Komitaments bildete sich ein Comité zur Unterstützung der Opfer der Katastrophe auf Martinique. Dem Comité gehören als Mitglieder die früheren Minister der Kolonien, die Deputirten und Senatoren der Kolonien, die Direktoren der großen Finanzinstitute an. Ein bei dem Marineminister eingegangenes Telegramm aus New-Orleans meldet, daß der der Marine gehörige Dampfer „Admiral Gaze“ morgen nach Martinique in See gehen wird mit 60 000 Rationen Lebensmittel, Medikamenten und anderen von Major von New-Orleans zur Verfügung gestellten Hilfsgegenständen. Auch eine Barsumme von 10 000 Francs, das Ergebnis der ersten Sammlungen, wird der Dampfer mitnehmen.

* **Paris, 12. Mai.** (Telegr.) Nach einer Meldung des „Temps“ soll der ganze nordwestliche Theil der Insel Martinique verwüstet sein. Außer St. Pierre seien noch drei Ortschaften vernichtet.

* **New-York, 10. Mai.** (Telegr.) Ueber die Sage der Dinge auf Martinique berichtet ein Telegramm aus Point-à-Pitre: Der „Suchet“ brachte gestern Nacht eine große Menge Lebensmittel nach Fort de France, wo dieselben sofort unter den Schutz der Besatzung gestellt wurden. Große Massen von Negern kommen aus den umliegenden Gebieten nach Fort de France und verlangen Lebensmittel. — Einer anderen Meldung aus Fort de France zufolge ist während der ganzen Nacht zum Sonntag heftiger Sturm und Regen über die ganze Insel niedergegangen. Derselbe hält jetzt noch an und verursacht großen Schaden. Es ist sicher, daß auch in anderen Theilen der Insel viele Personen umgekommen sind oder verletzt wurden. — Der Kapitän des Schiffes „Arcona“, das von Dominica dahier eingetroffen ist, erklärt die Eruption sei augenscheinlich

von einem neuen Krater gekommen. Die Eruption sei von einer Fluthwelle begleitet gewesen, welche die Schiffsahrt umöglich gemacht habe.

* **Paris, 11. Mai.** (Telegr.) Dem Marineminister ging Samstag Nachmittag 4 Uhr eine von Fort de France ausgegebene Meldung des Kommandanten des Kreuzers „Suchet“ zu: „Ich bin in Fort de France mit Lebensmitteln angekommen und bin bei St. Pierre vorübergefahren. Die Feuersbrunst dauert an, der Vulkan wirft noch Asche aus. Die Eruption hat an Festigkeit nachgelassen. Präsident Loubet erhielt anlässlich des Unglücks auf Martinique von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser, sowie von anderen Staatsoberhäuptern Beileidstelegramme.“

* **Wiesbaden, 11. Mai.** (Telegr.) Das Telegramm, welches Seine Majestät der Kaiser aus Anlaß der Katastrophe auf der Insel Martinique an den Präsidenten Loubet gerichtet hat, lautet folgendermaßen:

Er. Excellenz dem Präsidenten der Republik. Paris.
Tief bewegt durch die Nachricht von der schrecklichen Katastrophe, welche St. Pierre betroffen und welche einer Bevölkerung das Leben gekostet hat, die ihrer Zahl nach fast die erreicht, welche in Pompeji umkam, beileibe Ich Mich, Frankreich den Ausdruck Meiner aufrichtigen Theilnahme auszudrücken. Möge Gott der Allmächtige die Herzen derjenigen trösten, welche unerfessliche Verluste beweinen. Mein Vorkämpfer wird Eurer Excellenz den Betrag von 10 000 Mark von Mir übergeben, um den Betroffenen zu helfen. Wilhelm I. R.

Präsident Loubet antwortete:
Paris, 11. Mai.
Seiner Majestät dem Kaiser Wilhelm. Wiesbaden.
„Sehr gerührt von dem Beweis der Theilnahme, welche Ew. Majestät die Güte hatten, mir anlässlich des schrecklichen Unglücks, das Frankreich getroffen hat, auszudrücken, bitte Ich Sie, meinen lebhaften Dank, wie auch die Versicherung der Dankbarkeit der Opfer entgegenzunehmen, denen Sie zu helfen beabsichtigen.“

* **Washington, 10. Mai.** (Telegr.) Der Senat nahm einen Gesetzentwurf an, der den Präsidenten ermächtigt, für die Nothleidenden in französisch Westindien die nöthigen Bedürfnisse zu beschaffen und zu diesem Zwecke ihm 100 000 Dollars anweist. — Der Staatssekretär der Marine entsandte zur Hilfeleistung nach Martinique das Kriegsschiff „Cincinnati“.

* **London, 11. Mai.** (Telegr.) Der Gouverneur der Windward-Inseln theilt mit, daß die Eruption des Soufriere auf St. Vincent andauere. Die Regierung entsandte das Kriegsschiff „Indefatigable“ nach St. Vincent, um jede mögliche Hilfe dafelbst zu leisten.

* **New-York, 10. Mai.** (Telegr.) Eine Meldung aus St. Vincent berichtet über die Eruption des Soufriere auf St. Vincent: Der Vulkan war bereits neun Tage hindurch in Thätigkeit gewesen, als am letzten Donnerstag in der Frühe ein heftiger Donner ertönte, der, von Blitzen begleitet, bald einem entsetzlichen andauernden Geidse wich. Mächtige Rauchfäulen erhoben sich über dem Berg und wurden dichter und dichter, bis sie sich in einen schladerräunlichen Fagel verwandelten. Später ging ein heftiger Regen nieder und richtete großen Schaden an. In Chateau Belair liegt die Asche zwei Fuß tief in den Straßen, in Kingston zolltief. Soweit bekannt, sind 50 Personen umgekommen. Die ganze Nacht brauste ein wilder Sturm über den Soufriere dahin. In der Frühe des Freitags wurde der Wind allmählich wieder schwächer.

* **Mex, 11. Mai.** (Telegr.) Gestern fand die Enthüllung eines Denkmals statt, welches bei Mexquillo von ehemaligen Angehörigen des Huzaren-Regiments Kaiser Franz Joseph von Desperter König von Ungarn (Schleswig-Holsteinisches) Nr. 16 zur Erinnerung an die Aitade errichtet ist, welche das Regiment am 16. August 1870 geritten hat.

* **Lille, 11. Mai.** (Telegr.) Der zum Deputirten gewählte Antiministerielle Vogthois ist plötzlich gestorben.

* **Turin, 10. Mai.** (Telegr.) In Gegenwart Seiner Majestät des Königs und der Königin, der Prinzen und Prinzessinnen, der Minister Zanardelli, Giolitti, Raffi und Balziano, der Vertreter der Behörden und der fremden Konsuln wurde heute die Internationale Kunstgewerbe-Ausstellung feierlich eröffnet. Der Herzog von Aosta als Vorsitzender des Ausstellungscomités hielt eine Ansprache, in welcher er der Theiligung aller Nationen gedachte.

* **Rom, 11. Mai.** (Telegr.) Der Papst empfing gestern die Königin Katalie von Serbien.

* **Civita Vecchia, 10. Mai.** (Telegr.) Durch einen furchtbaren Sturm, welcher die ganze Nacht wüthete, wurden zehn Segelboote, deren Besatzung sich zuvor gerettet hatte, auf die Felsen geworfen. Die Passanten sind in einer Länge von 200 Meter fortgerissen, die Einfahrt zum Hafen ist vollständig versperrt.

* **London, 10. Mai.** (Telegr.) Das Abends in der Queen's Hall zum Besten des deutschen Hospitals und der Wohlthätigkeitsgesellschaft von Stollwerck'schen Mänerchor aus Köln gegebene Konzert hatte den größten Erfolg. Der Saal war ausverkauft. Die Elite der deutschen Gesellschaft mit der Hofkapelle an der Spitze war zugegen. Die Kapelle des schlesischen Fußartillerie-Regiments Nr. 7 aus Köln begleitete.

* **St. Petersburg, 11. Mai.** (Telegr.) In Grosny (Kaukasus) wurde gestern Abend ein heftiger Erdstoß verspürt.

* **Sarpinetti (Provinz Emilia), 10. Mai.** (Telegr.) In Marzola wurde durch einen Bergsturz ein Haus zerstört. 13 Personen kamen dabei um.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.

Dr. 410. Uebersicht der Ergebnisse der an den badischen meteorologischen Stationen angestellten Beobachtungen, nebst Wasserstandsbeobachtungen an den wichtigsten Hauptpegeln des Rheins im Monat April 1902

Stationen	Höhe über Meer (18.8.87) in m	Luftdruck in mm (mit Schwere-Korrektion)		Lufttemperatur in Celsius-Graden										Fünftägige Temperaturmittel													
		Höchster		Niedrigster		7 Uhr M.		2 Uhr N.		9 Uhr N.		Mittel	Maxim.	Minim.	Mittel aus Maximum und Minimum	Höchste		Niedrigste		Höchste tägliche Schwankung							
		Dat.	mm	Dat.	mm	7 Uhr M.	2 Uhr N.	9 Uhr N.	Mittel	Maxim.	Minim.	Mittel aus Maximum und Minimum	Dat.	°C	Dat.	°C	Dat.	°C	Dat.	°C							
Meersburg	439.5	721.3	21.	730.0	1	715.3	7.5	14.0	10.5	10.7	15.5	5.4	10.5	10.1	20.	19.5	8.	-1.4	9.	13.8	10.2	7.1	13.2	11.3	13.5	8.6	
Hörschingen	1005.4	673.8	21.	681.6	1.2	668.8	5.2	9.9	5.9	6.7	11.1	3.8	7.5	7.4	20.	17.5	8.	-3.0	19.	10.8	6.7	3.0	9.5	7.7	9.6	3.8	
Donauschingen	691.8	699.9	21.	707.8	1.2	694.3	5.3	13.3	7.3	8.1	13.6	3.4	8.5	10.1	20.	22.2	19.0	8.	-8.2	22.	18.8	8.6	4.3	10.1	9.0	10.5	5.8
Billingen	714.5	698.0	21.	705.9	1.	692.2	5.7	11.9	6.4	7.6	13.2	3.0	8.1	10.2	22.	18.6	8.	-6.2	22.	18.6	7.8	4.1	9.9	8.4	10.1	5.4	
Totmauberg	1021.5	672.0	21.	680.0	1.	666.9	5.7	10.3	6.3	7.2	12.0	3.8	7.9	8.2	20.	17.7	8.	-4.2	8.	13.2	6.8	3.5	9.7	8.8	9.4	4.7	
Badenweiler	401.2	724.8	21.	733.0	1.	718.5	8.7	13.9	9.5	10.4	15.5	6.7	11.1	8.7	22.	21.9	8.	-1.1	13.	14.1	10.8	6.7	12.0	11.9	12.9	8.2	
Freiburg	281.4	735.2	21.	743.7	1.	728.4	9.0	15.7	11.8	12.1	16.3	7.4	11.8	8.9	22.	21.9	29.	-0.1	14.	13.5	12.3	8.0	13.8	13.8	14.5	10.0	
Gengenbach	181.2	744.1	21.	752.4	1.	737.7	8.4	15.1	10.4	11.1	16.3	6.4	11.4	9.9	20.	22.7	8.	-1.1	22.	15.6	10.4	7.3	13.0	12.6	13.3	9.6	
Kniebis	903.7	681.9	21.	689.5	1.	676.2	5.2	9.9	5.9	6.7	11.1	3.1	7.1	8.0	20.	18.2	8.	-4.0	8.	12.9	6.1	7.7	9.2	8.4	9.8	4.3	
Baden	212.7	741.0	21.	733.8	1.	733.8	8.2	14.5	9.9	10.6	15.9	5.7	10.8	10.2	20.	23.0	8.	-3.0	19.	16.3	9.4	7.3	13.2	11.3	13.5	9.1	
Karlruhe	126.7	749.3	21.	756.9	1.	741.9	8.5	15.0	10.8	11.3	16.1	6.9	11.5	9.2	20.	22.8	8.	-1.5	22.	14.9	10.0	7.7	13.7	12.4	14.4	9.4	
Forzheim	258.1	737.7	21.	745.1	1.	730.5	7.0	13.7	8.9	9.6	14.8	5.3	10.1	9.5	22.	21.5	8.	-2.6	22.	17.7	8.7	5.9	12.1	10.4	12.7	8.0	
Mannheim	96.0	752.1	8.	759.1	1.	744.0	8.3	14.7	10.7	11.1	15.4	6.7	11.0	8.7	20.	23.5	8.	-0.7	19.	14.9	9.2	7.8	13.1	12.7	14.4	9.5	
Heidelberg	120.3	749.8	21.	757.1	1.	742.2	8.7	15.0	11.1	11.5	15.9	7.4	11.6	8.6	20.	23.5	8.	-0.3	20.	14.5	9.3	8.4	13.7	12.6	14.9	10.2	
Königsstuhl	563.4	710.9	21.	718.1	1.	704.0	5.8	10.7	8.0	8.1	11.8	4.6	8.2	7.2	20.	18.2	8.	-1.6	23.	29.	10.3	6.2	4.7	10.5	9.5	11.7	6.1
Buchen	345.0	730.3	21.	736.8	1.	722.7	6.1	12.8	7.7	8.6	14.2	3.5	8.9	10.6	20.	22.6	30.	-2.8	20.	17.7	6.8	4.9	11.5	9.9	11.6	6.7	
Wertheim	146.6	748.0	8.	754.6	1.	739.8	6.8	13.6	8.9	9.5	15.0	4.3	9.7	10.7	20.	22.2	22.0	8.	-2.5	19.	17.5	8.3	5.9	12.3	10.2	12.7	7.7

* Mittlere Ortszeit

Niederschlag.

Stationen	Flußgebiete	Höhe der Auffangfläche über dem Meer (Normal-Null) in m	Monatssumme der Niederschlagshöhen in mm	Größter täglicher Niederschlag gemessen am mm	Tage mit							Stationen	Flußgebiete	Höhe der Auffangfläche über dem Meer (Normal-Null) in m	Monatssumme der Niederschlagshöhen in mm	Größter täglicher Niederschlag gemessen am mm	Tage mit						
					0.1 mm	0.5 mm	1.0 mm	2.0 mm	3.0 mm	4.0 mm	5.0 mm						0.1 mm	0.5 mm	1.0 mm	2.0 mm	3.0 mm	4.0 mm	5.0 mm
Billingen	A. Donaugebiet.	707.6	50.9	14.	11.0	16.10	1	10	6	2	2	Keppenbach	Elz (Breitenbach)	275.3	60.5	4.	15.9	19.15	1	14	3	7	1
Donauschingen	Brigach	692.7	57.3	14.	16.8	15.11	1	13	5	4	3	Schiltach	Rinzig	338.4	81.2	14.	37.1	14.10	1	1	1	2	2
Forzheim	Beera	863.7	30.3	4.	5.4	15.9	1	1	4	2	3	Kniebis	" (Wolf)	900.8	112.5	14.	41.5	19.13	2	3	1	10	3
Meersburg	B. Rheingebiet.	435.0	16.2	3.	7.1	9.4	1	7	1	2	3	Rippoldsau	" (Gutach)	561.6	91.7	14.	23.2	17.14	1	3	2	2	
Rainau	Bodensee	415.1	22.2	3.	9.7	8.5	1	14	2	2	1	Rußbach	"	727.5	69.9	4.	25.6	19.12	1	2	7	2	
Helligenberg	" (Seefelder Aach)	733.5	20.8	27.	9.1	6.4	1	6	2	7	1	Gengenbach	Untere Murg (Schwrb.)	179.1	71.0	14.	18.5	16.12	1	4	2	2	
Mittelbrunn	" (Habsler Aach)	625.0	21.2	3.	10.7	6.4	1	27	3	3	1	Langenbrunn	"	758.0	92.9	4.	45.9	12.10	1	12	6	3	
Feldberg-Gasth.	Wutach u. Hauenste. Alb	1266.9	66.3	27.	13.8	17.12	1	3	8	4	4	Baden	" (Doß)	220.4	61.3	4.	25.0	13.8	1	6	3	1	
Lützel	Wutach	859.5	52.4	21.	10.3	15.13	1	1	2	5	4	Schiltach	Untere Alb (Waisenbach)	219.9	72.6	4.	27.7	12.10	1	4	2	2	
Donndorf	" (Merensbach)	850.4	50.9	24.	15.8	13.7	1	2	3	8	3	Schiltach	"	417.1	74.6	4.	30.8	13.10	1	6	7	5	
Hörschingen	" (Schlucht)	1003.7	46.2	27.	13.3	15.9	1	2	3	1	3	Karlruhe	Rekar (Enz)	117.5	40.9	24.	10.1	11.6	1	2	3	1	
Bernau	Hauensteiner Alb	921.7	61.5	14.	13.9	15.9	1	6	3	1	2	Karlruhe	" (Enz)	861.8	69.9	4.	21.4	16.13	2	1	2	10	
Segeten	Oberer Murg	879.0	55.4	27.	15.7	16.13	1	4	1	3	1	Karlruhe	" (Enz)	429.1	52.9	14.	16.9	11.7	1	1	6	3	
Totmauberg	Wiehe (Schönenbach)	807.1	68.9	27.	20.7	12.11	1	5	4	1	2	Tiefenbrunn	" (Enz)	252.2	54.2	4.	14.3	10.8	1	2	9	1	
Schweinsgrub	" (Kleine Wiehe)	726.5	51.2	4.	8.8	13.11	1	1	1	5	1	Forzheim	"	139.6	39.8	7.	7.8	15.9	1	8	3		
Neuenweg	Kemmbach	395.3	58.2	26.	15.2	13.11	1	1	1	5	1	Diedersheim	"	128.8	41.4	3.	9.1	13.9	1	11	1		
Badenweiler	Neumogen	539.1	70.0	27.	14.9	15.13	1	6	1	2	1	Eberbach	"	128.8	41.4	3.	9.1	13.9	1	11	1		
Obermünsterthal	Krebsbach (Krottenbach)	313.9	40.5	27.	14.2	13.9	1	6	1	2	1	Strümpfelbrunn	" (Nitter)	526.9	49.4	14.	16.8	12.8	2	1	1		
Schellnau	Dreisam	1018.6	63.2	21.	13.7	16.11	2	1	2	4	4	Königsstuhl	" (Enz)	239.1	42.6	4.	8.6	14.10	1	9	1		
Hofsgrund	" (Drugga)	1055.8	75.3	17.	16.6	12.11	1	1	2	8	4	Königsstuhl	"	443.0	46.9	4.	11.9	12.9	1	7	1		
St. Peter	" (Schbach)	686.3	78.5	4.	17.6	18.15	2	1	7	2	1	Königsstuhl	"	560.9	45.2	4.	10.8	13.9	2	1	5		
Freiburg	Dreisam	270.8	64.6	17.	17.	12.9	18.11	1	3	1	7	1	Buchen	"	341.3	36.1	6.	13.8	9.6	1	3	12	

Wasserstände am Bodensee und am Rhein in Metern.

Tag	Konstanz	Waldbühl	Basel	Breisach	Kehl	Maxau	Mannheim
Mittags 12 Uhr:							
1.	3.04	3.09	1.88	3.37	3.41	5.25	5.14
2.	3.05	3.09	1.90	3.25	3.33	5.07	5.15
3.	3.07	3.08	1.85	3.27	3.30	5.00	4.98
4.	3.13	3.21	2.08	3.42	3.33	5.07	4.90
5.	3.18	3.33	2.24	3.71	3.48	5.19	5.12
6.	3.20	3.14	1.94	3.43	3.49	5.31	5.15
7.	3.21	3.04	1.82	3.28	3.32	5.12	5.16
8.	3.22	2.97	1.76	3.28	3.20	4.92	4.93
9.	3.21	2.92	1.68	3.13	3.12	4.82	4.71
10.	3.21	2.89	1.64	3.07	3.07	4.71	4.54
11.	3.20	2.87	1.63	3.05	3.03	4.63	4.40
12.	3.20	2.90	1.66	3.03	3.00	4.58	4.31
13.	3.21	2.82	1.60	3.00	3.00	4.58	4.28
14.	3.22	2.91	1.62	2.97	2.93	4.56	4.24
15.	3.24	2.88	1.60	3.03	2.98	4.54	4.42
16.	3.27	2.88	1.59	3.03	2.97	4.53	4.30
17.	3.30	2.90	1.61	3.05	2.97	4.50	4.22
18.	3.32	3.00	1.66	3.13	3.01	4.52	4.18
19.	3.34	2.97	1.67	3.18	3.07	4.58	4.20
20.	3.36	2.95	1.65	3.14	3.05	4.62	4.24
21.	3.40	3.01	1.66	3.11	3.01	4.58	4.23
22.	3.42	3.06	1.78	3.27	3.10	4.57	4.21
23.	3.44	3.04	1.75	3.22	3.11	4.67	4.26
24.	3.46	3.07	1.78	3.23	3.11	4.68	4.31
25.	3.48	3.06	1.75	3.21	3.12	4.70	4.33
26.	3.50	3.05	1.75	3.20	3.10	4.66	4.32
27.	3.52	3.32	1.98	3.			

Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

Baden. S. 376
Nr. 11893. In das diesseitige Handelsregister Abth. A Band I wurde unterm heutigen eingetragen:
Zu D. 3. 12 Firma Berthold Riß in Baden.
Inhaber: Berthold Riß, wohnhaft in Baden.
Die Firma ist erloschen.
Baden, den 30. April 1902.
Großh. Amtsgericht.

Bogberg. S. 266
In's Handelsregister Abth. A wurde zu D. 3. 27 Firma Heinrich Gauter Nachfolger in Bogberg eingetragen:
Registrierter Inhaber: Franz Schlerath Witwe, Fabella geb. Steger in Bogberg.
Bogberg, den 30. April 1902.
Großh. Amtsgericht.

Bogberg. S. 401
Nr. 4238. In's Handelsregister Abth. A wurde zu D. 3. 52 Firma Wilhelm Weber in Schillingstadt eingetragen:
Durch Urtheil Großh. Landgerichts Mosbach Civilkammer II vom 1. Februar 1902 Nr. 1681 ist die Ehefrau des Kaufmanns Wilhelm Weber, Janette geborene Staudinger von Schillingstadt für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzutrennen.
Bogberg, den 9. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Engen. S. 345
Zu D. 3. 77 des Handelsregisters, Abth. A, Band I, Seite 157/58 Firma „Wilhelm Doser Sohn in Engen“ wurde heute in Spalte 3 (Bezeichnung des Einzelkaufmanns) eingetragen:
Julius Doser, Wwe., Frieda geb. Kuntzel in Engen.
Angegebener Geschäftszweig: Wein-, Branntwein- und Cigarrenhandlung.
Engen, den 3. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. S. 317
In das Firmenregister Bd. II D. 3. 753 wurde eingetragen:
Firma Litter. Institut, Curt Stöckhanten, Freiburg, ist erloschen.
Freiburg, den 3. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. S. 266
Eingetragen wurde:
1. Zum Register A Band I D. 3. 79 — Firma „J. Schöpp“ in Heidelberg. — Die Firma ist erloschen.
2. Zum gleichen Register Band II D. 3. 310 — Firma „Frankl & Richter“ in Mannheim als Haupt- und Zweigniederlassung in Heidelberg. — Die Zweigniederlassung in Heidelberg ist aufgehoben.
3. Zum gleichen Register Band I D. 3. 88 — Firma H. A. Jakob in Keitheim. — Der Sitz des Geschäftes ist nach Mannheim verlegt; die Firma ist daher erloschen.
4. Zum gleichen Register Band II, D. 3. 22 — Firma „J. Baur“ in Heidelberg. — Das Geschäft ist ohne die im Betriebe bestehenden begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten auf Milchhändler Jakob Wohlgemuth in Heidelberg übertragen, der solches unter unteränderter Firma weiterführt.
Heidelberg, den 28. April 1902.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. S. 399
Handelsregister. Eingetragen wurde:
1. Zu Abth. B D. 3. 25 — Firma „Schneidpressen-Fabrik“ A. Hamm, Aktiengesellschaft in Heidelberg. — Dem Kaufmann Fritz Hallert in Heidelberg ist Gesamtprokura erteilt.
2. Zu Abth. A Band I D. 3. 323. — Firma „C. Effenmann“ in Heidelberg. — Das Geschäft ist auf Geschäftsführer Carl Schleiter in Heidelberg übertragen, der solches unter der Firma „Carl Schleiter“ weiterbetreibt.
Heidelberg, den 3. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. S. 362
Nr. 20480. In das Handelsregister A ist eingetragen:
1. D. 3. 197 Seite 430/40 zur Firma B. Bang, Karlsruhe. Nr. 3. Offene

Bürgerliche Rechtsstreite.
S. 390. Nr. 4155. Gengenbach. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Johann Seebolzer und dessen Ehefrau Cäcilie geborene Harter in Zell a. H. wurde heute am 9. Mai 1902, Nachmittags 1/4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Kaufmann Wilhelm Harter in Gengenbach wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 30. Mai 1902 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 182 der Kon-

Handelsregister. Theodor Schmidt, Kaufmann, Karlsruhe, ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Geschäft eingetragen; die Gesellschaft hat am 1. April 1902 begonnen.
2. D. 3. 85 Seite 205/6 zur Firma Friedrich Storz, Karlsruhe: Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
3. D. 3. 27 Seite 59/60 zur Firma Ludwig Boehl, Karlsruhe: Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
4. D. 3. 77 Seite 159/60 zur Firma A. Himmelsbach, Karlsruhe: Nr. 3. Die Procura des Adolf Peter ist erloschen.
5. D. 3. 268 Seite 543/4 zur Firma Max Schwab Nachfolger, Karlsruhe: Nr. 2. August Dahn ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; Karl Koller, Kaufmann, Karlsruhe, ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetragen.
6. D. 3. 282 Seite 573/4 zur Firma Schmidt & Ginhorn in Dortmund und Zweigniederlassung in Karlsruhe: Nr. 2. Die Zweigniederlassung in Karlsruhe ist aufgehoben.
Zu Band III:
7. D. 3. 92 Seite 185/6. Nr. 1. Firma und Sitz: Friedrich Emmerich, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Friedrich Emmerich, Viehhändler, Karlsruhe. Karlsruhe, den 6. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. S. 361
Nr. 21097. In das Handelsregister B, Band I, D. 3. 29, Seite 235/6, ist zur Firma:
Elektrizitäts-Aktiengesellschaft abt. v. m. B. Rahmeyer & Cie. in Frankfurt a. M., Zweigniederlassung in Karlsruhe, eingetragen:
Nr. 5. In Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 20. Juli 1901 ist das Grundkapital um weitere 26000 M. erhöht worden durch Ausgabe von weiteren 26 auf den Inhaber lautenden Aktien zu 1000 M. Jede daselbe beträgt nunmehr 19790000 M.
Durch Beschluß des Aufsichtsraths vom 26./27. März 1902 ist die Bestimmung des Gesellschaftsvertrags über Höhe und Zusammenfassung des Grundkapitals abgeändert worden.
Karlsruhe, den 2. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht III.

Kehl. S. 287
Zu das Handelsregister Abth. B D. 3. 5 wurde heute eingetragen:
Elastische Seifenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Dorf Kehl.
Gegenstand des Unternehmens ist: Fabrikation und Handel mit Seifen, Glycerinergänzung, Verarbeitung von Fetten und Ölen, Herstellung und Vertrieb verpackter Artikel. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. Mai 1902 abgeschlossen. Das Stammkapital beträgt 560000 M. Hierauf haben folgende Gesellschafter nachstehende, nicht in Geld zu leistende Einlagen gemacht:
1. Die Fabrikanten Karl Staumauer in Barr, Eduard Michel in Straßburg und Theodor Richter in Buchsweiler jeweils die Kundschaft ihres bisherigen Geschäftes, angenommen zum Geldwerth von 40000 bezw. 30000 und 20000 M.
2. Der Fabrikant Louis Marx in Bruchsal die Kundschaft seines bisherigen Geschäftes, sowie dessen sämtliche Maschinen, Einrichtungen, Fuhrpark und Utensilien, angenommen zum Geldwerth von 180000 M.
Zu Geschäftsführern sind ernannt: Kaufmann Fritz Koch in Neudorf, Fabrikant Eduard Michel in Straßburg und Fabrikant Theodor Richter in Buchsweiler. Die Firma wird gemeinschaftlich geleitet durch zwei Geschäftsführer, bei Behinderung durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen, bei Behinderung aller Geschäftsführer durch einen Stellvertreter und einen Prokuristen. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.
Kehl, den 2. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Kehl. S. 315
In das Handelsregister A Band I D. 3. 223 wurde heute eingetragen die

Kehl. S. 315
In das Handelsregister A Band I D. 3. 223 wurde heute eingetragen die

Kehl. S. 315
In das Handelsregister A Band I D. 3. 223 wurde heute eingetragen die

Firma: „G. Friedrich Krieg in Stadt Kehl.“ Inhaber ist Kaufmann Carl Friedrich Krieg in Stadt Kehl. Angegebener Geschäftszweig: Eisenwarenhandlung.
Ordn. 3. 111 ist zu Firma Josef Wähler in Stadt Kehl eingetragen worden: Der bisherige Inhaber ist gestorben. Die Firma ist auf die Kaufmann Josef Wähler, Marie geb. Ganter in Stadt Kehl, übergegangen.
Kehl, den 3. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Kehl. S. 314
In das Handelsregister B Band I D. 3. 2 wurde eingetragen zu Firma Willstätter Mühlenwerk, Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Willstätt, daß das Vorstandsmitglied Ludwig Wähler seinen Wohnsitz nach Willstätt verlegt hat.
Kehl, den 2. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Konstanz. S. 412
Nr. 8537. Zu D. 3. 5 des Genossenschaftsregisters Firma: „Consum- & Sparverein Konstanz“ e. G. m. b. H. eingetragene wurde unterm 7. Mai d. J. eingetragen:
Zu der Generalversammlung vom 19. April d. J. wurde § 1 des Statuts dahin abgeändert, daß derselbe lauten muß:
„Der Zweck des Unternehmens ist der Betrieb einer Bäderlei, sowie der gemeinschaftliche Einkauf von Lebens- und Wirtschaftsgüterbedürfnisse im Großen und Kleinen an ihre Mitglieder gegen Baarzahlung.“ Durch Beschluß des Aufsichtsraths vom 2. Mai 1902 ist an Stelle des aus dem Vorstände ausgeschiedenen Desinfektors Gustav Schuler, Agent Lorenz Schirg hier als II. Vorstand gewählt worden.
Konstanz, den 10. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. S. 316
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
I. Zum Firm.-Reg. Bd. V, D. 3. 314, Firma „Franz Erdmenger“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
II. Zum Handels-Reg. Abth. A:
1. D. 3. 41, Firma Theodor Barth, Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
2. D. 3. 232 Firma „Sophie Lin“ in Mannheim:
Offene Handelsgesellschaft.
Ludwig Stuhl Ehefrau Sophie geb. Link in Mannheim ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetragen.
Die Gesellschaft hat am 6. April 1902 begonnen.
3. D. 3. 21, Firma Carl Schwarz in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
4. D. 3. 288, Firma Bohrmann & Kramer in Mannheim:
Das Geschäft ist aufgelöst, das Geschäft mit Aktien und sammt der Firma auf Otto Ehlinger, Kaufmann in Mannheim übergegangen.
Der Uebergang der im Betriebe des Geschäftes begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäftes durch Otto Ehlinger angeschlossen.
5. D. 3. 15, Firma „Jean Groh“ in Mannheim:
Der Firmeninhaber hat seinen Wohnsitz nach Rheinau-Steingelhof verlegt.
6. D. 3. 95:
Firma Theodor Böglmiller, Mannheim.
Inhaber ist Theodor Böglmiller, Agent, Mannheim.
Geschäftszweig: Agenturen.
7. D. 3. 96:
Firma Wilhelm Dönig, Mannheim.
Inhaber ist Wilhelm Dönig, Kaufmann, Mannheim.
Wilhelm Dönig, Ehefrau, Franziska geb. Schmitt in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
Geschäftszweig: Möbelhandlung.
8. D. 3. 97:
Firma Schieler & Wächter Mannheim.
Gesellschafter sind:
Wilhelm Schieler, Architekt, Mannheim,

Mannheim. S. 316
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
I. Zum Firm.-Reg. Bd. V, D. 3. 314, Firma „Franz Erdmenger“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
II. Zum Handels-Reg. Abth. A:
1. D. 3. 41, Firma Theodor Barth, Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
2. D. 3. 232 Firma „Sophie Lin“ in Mannheim:
Offene Handelsgesellschaft.
Ludwig Stuhl Ehefrau Sophie geb. Link in Mannheim ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetragen.
Die Gesellschaft hat am 6. April 1902 begonnen.
3. D. 3. 21, Firma Carl Schwarz in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
4. D. 3. 288, Firma Bohrmann & Kramer in Mannheim:
Das Geschäft ist aufgelöst, das Geschäft mit Aktien und sammt der Firma auf Otto Ehlinger, Kaufmann in Mannheim übergegangen.
Der Uebergang der im Betriebe des Geschäftes begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäftes durch Otto Ehlinger angeschlossen.
5. D. 3. 15, Firma „Jean Groh“ in Mannheim:
Der Firmeninhaber hat seinen Wohnsitz nach Rheinau-Steingelhof verlegt.
6. D. 3. 95:
Firma Theodor Böglmiller, Mannheim.
Inhaber ist Theodor Böglmiller, Agent, Mannheim.
Geschäftszweig: Agenturen.
7. D. 3. 96:
Firma Wilhelm Dönig, Mannheim.
Inhaber ist Wilhelm Dönig, Kaufmann, Mannheim.
Wilhelm Dönig, Ehefrau, Franziska geb. Schmitt in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
Geschäftszweig: Möbelhandlung.
8. D. 3. 97:
Firma Schieler & Wächter Mannheim.
Gesellschafter sind:
Wilhelm Schieler, Architekt, Mannheim,

Mannheim. S. 316
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
I. Zum Firm.-Reg. Bd. V, D. 3. 314, Firma „Franz Erdmenger“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
II. Zum Handels-Reg. Abth. A:
1. D. 3. 41, Firma Theodor Barth, Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
2. D. 3. 232 Firma „Sophie Lin“ in Mannheim:
Offene Handelsgesellschaft.
Ludwig Stuhl Ehefrau Sophie geb. Link in Mannheim ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetragen.
Die Gesellschaft hat am 6. April 1902 begonnen.
3. D. 3. 21, Firma Carl Schwarz in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
4. D. 3. 288, Firma Bohrmann & Kramer in Mannheim:
Das Geschäft ist aufgelöst, das Geschäft mit Aktien und sammt der Firma auf Otto Ehlinger, Kaufmann in Mannheim übergegangen.
Der Uebergang der im Betriebe des Geschäftes begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäftes durch Otto Ehlinger angeschlossen.
5. D. 3. 15, Firma „Jean Groh“ in Mannheim:
Der Firmeninhaber hat seinen Wohnsitz nach Rheinau-Steingelhof verlegt.
6. D. 3. 95:
Firma Theodor Böglmiller, Mannheim.
Inhaber ist Theodor Böglmiller, Agent, Mannheim.
Geschäftszweig: Agenturen.
7. D. 3. 96:
Firma Wilhelm Dönig, Mannheim.
Inhaber ist Wilhelm Dönig, Kaufmann, Mannheim.
Wilhelm Dönig, Ehefrau, Franziska geb. Schmitt in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
Geschäftszweig: Möbelhandlung.
8. D. 3. 97:
Firma Schieler & Wächter Mannheim.
Gesellschafter sind:
Wilhelm Schieler, Architekt, Mannheim,

Mannheim. S. 316
Zum Handelsregister wurde eingetragen:
I. Zum Firm.-Reg. Bd. V, D. 3. 314, Firma „Franz Erdmenger“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
II. Zum Handels-Reg. Abth. A:
1. D. 3. 41, Firma Theodor Barth, Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
2. D. 3. 232 Firma „Sophie Lin“ in Mannheim:
Offene Handelsgesellschaft.
Ludwig Stuhl Ehefrau Sophie geb. Link in Mannheim ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetragen.
Die Gesellschaft hat am 6. April 1902 begonnen.
3. D. 3. 21, Firma Carl Schwarz in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
4. D. 3. 288, Firma Bohrmann & Kramer in Mannheim:
Das Geschäft ist aufgelöst, das Geschäft mit Aktien und sammt der Firma auf Otto Ehlinger, Kaufmann in Mannheim übergegangen.
Der Uebergang der im Betriebe des Geschäftes begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäftes durch Otto Ehlinger angeschlossen.
5. D. 3. 15, Firma „Jean Groh“ in Mannheim:
Der Firmeninhaber hat seinen Wohnsitz nach Rheinau-Steingelhof verlegt.
6. D. 3. 95:
Firma Theodor Böglmiller, Mannheim.
Inhaber ist Theodor Böglmiller, Agent, Mannheim.
Geschäftszweig: Agenturen.
7. D. 3. 96:
Firma Wilhelm Dönig, Mannheim.
Inhaber ist Wilhelm Dönig, Kaufmann, Mannheim.
Wilhelm Dönig, Ehefrau, Franziska geb. Schmitt in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
Geschäftszweig: Möbelhandlung.
8. D. 3. 97:
Firma Schieler & Wächter Mannheim.
Gesellschafter sind:
Wilhelm Schieler, Architekt, Mannheim,

Franz Wächter, Architekt, Mannheim. Offene Handelsgesellschaft.
Die Gesellschaft hat am 1. Juni 1898 begonnen.
9. D. 3. 98:
Firma Friedrich Petry, Mannheim. Inhaber ist Friedrich Petry, Kaufmann, Mannheim.
Geschäftszweig: Cigarrenverkaufs-gesellschaft.
10. D. 3. 99:
Firma Hermann Kumpf, Mannheim. Inhaber ist Hermann Kumpf, Kaufmann, Mannheim.
Geschäftszweig: Cigarrenspezialge-sellschaft.
11. D. 3. 51, Firma Mannheimer Maschinenfabrik Mohr & Federhaff, Mannheim.
Der Gesellschafter Hermann Mohr, Kommerzienrath ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden. Das Geschäft wird von den Gesellschaftern Hermann Mohr, Felix Mohr und Otto Mohr unter der bisherigen Firma weitergeführt.
Die Gesellschafter Felix Mohr und Otto Mohr führen die Bezeichnung „Ingenieur“.
Mannheim, den 28. April 1902.
Großh. Amtsgericht I.

Radolfzell. S. 319
Zu D. 3. 2 des Handelsregisters B, Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke von Georg Fittiger Fittings-fabrik in Schaffhausen, Zweignieder-lassung Singen, wurde eingetragen:
Direktor Ernst Homberger in Schaff-hausen hat Kollektivprokura mit der Firma berechtigt ist.
Die Prokuren der Kaufleute Jakob Bucher, Singen und Konrad Rothmund, Stadel, Schaffhausen, sind erloschen.
Radolfzell, den 12. April 1902.
Großh. Amtsgericht.

Schwegenen. S. 267
Nr. 10308. In's Handelsregister A Bd. I, D. 3. 179 wurde unterm heutigen zu Firma Samuel Rhein in Kehl eingetragen:
An Stelle des im Mai 1901 verstorbenen Teilhabers Samuel Rhein ist seine Witwe Pauline geborene Ketzinger in Kehl als Gesellschafterin eingetragen; auch sie ist berechtigt, allein die Firma zu zeichnen, sowie sie zu berechtigen und zu verpflichten.
Schwegenen, den 30. April 1902.
Großh. Amtsgericht.

Tauberbischofsheim. S. 368
In das Handelsregister Abth. A wurde heute eingetragen:
D. 3. 110. Firma Wilhelm Treiber, Tauberbischofsheim. Inhaber: Wilhelm Treiber, Kaufmann, Tauberbischofsheim.
Tauberbischofsheim, den 6. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Triburg. S. 359
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:
1. Zu Firma Mechanische Arbeitskleider- und Hemden-fabrik Hornberg C. Th. Trautwein in Hornberg.
a. Die Firma ist geändert in: „Mechanische Kleider- und Hemdenfabrik Hornberg C. Th. Trautwein.“
b. Die Procura des Kaufmanns Hermann Friedrich ist erloschen.
2. Firma Hermann Friedrich in Hornberg mit Sitz in Hornberg. Inhaber: Kaufmann Hermann Friedrich in Hornberg. Angegebener Geschäftszweig: Verkaufsstelle der mechanischen Kleider- und Hemdenfabrik in Hornberg.
Triburg, den 1. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Triburg. S. 360
In das Handelsregister wurde heute eingetragen zu Firma Uhrenfabrik von M. F. Furtwängler & Söhne, Aktiengesellschaft in Furtwangen: Das Grundkapital ist um 15000 M. herab-gesetzt und beträgt jetzt 320000 M.
Triburg, den 1. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. S. 298
Nr. 7975. In's diesseitige Handelsregister Abth. A wurde am 5. Mai 1902 eingetragen:
Unter D. 3. 150: Firma und Sitz:

Ueberlingen. S. 298
Nr. 7975. In's diesseitige Handelsregister Abth. A wurde am 5. Mai 1902 eingetragen:
Unter D. 3. 150: Firma und Sitz:

Franz Schmal & Cie., Zweigniederlassung in Ueberlingen. Die Hauptniederlassung besteht in Radolfzell. Spalte 3. (Gesellschafter): 1. Dualbert Schmal, Bauunternehmer in Radolfzell, 2. Franz Schmal, Bauunternehmer in Ueberlingen. Spalte 6. (Rechtsverhältnisse): Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 24. Mai 1898 begonnen. Jeder Gesellschafter ist allein zur Vertretung der Firma berechtigt.
Nr. 2060. Zu D. 3. 189, Firma „Friedrich Mattansch in Ueberlingen“. Die Firma ist erloschen.
Als D. 3. 151. Firma „Katharina Zundel Witwe, Leimbachbräu“. Sitz: Leimbach, Gemeinde Leimbach. Inhaber: Georg Zundel, Witwe, Katharina geb. Hanter in Leimbach.
Als D. 3. 152. Firma: Franz Müller, Weinhandlung. Sitz: Ueberlingen. Inhaber: Franz Müller, Weinbändler in Ueberlingen. Ueberlingen, den 29. April 1902.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. S. 357
In das Handelsregister Abth. B, wurde zu D. 3. 2 Gebrüder Schultze'sche Emailwerke, Aktiengesellschaft in St. Georgen eingetragen:
Durch Beschluß des Aufsichtsraths vom 9. April 1902 wurde Kaufmann Karl Laiblin in St. Georgen als weiteres Vorstandsmitglied bestellt.
Ueberlingen, den 7. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Waldbühl. S. 320
In das Firmenregister Bd. I, D. 3. 470 — Firma „Economy Soap Co. Forster und Taylor Zürich, Zweigniederlassung Waldbühl zum Rheinfels“ — wurde eingetragen: Die Kollektivprokura des Ernst Köhler, Kaufmann in Straßburg ist erloschen.
Waldbühl, den 1. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsach. S. 400
In das Handelsregister A D. 3. 146 wurde heute zu Firma Wolff, Ketter u. Jacobi in Straßburg, Zweigniederlassung in Hausach, eingetragen:
Die Kollektivprokura des Ernst Köhler, Kaufmann in Straßburg ist erloschen.
Wolfsach, den 6. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht.

Wolfsach. S. 318
In das Handelsregister A D. 3. 33 wurde heute eingetragen:
Die Firma Karl Auberle in Gutach, Inhaber Louis Willius, Wirth in Gutach, ist auf Wirth Karl Sauer übergegangen. Die Firma lautet jetzt: C. Auberle, Inhaber Karl Sauer in Gutach. Inhaber ist Wirth Karl Sauer in Gutach.
Wolfsach, den 30. April 1902.
Großh. Amtsgericht.

Genossenschafts-Register.
S. 385
Durlach. Genossenschaftsregister. — Volksbank Durlach, e. G. m. b. H., Durlach. Eingetragen: Malzfabrikant Adam Graf aus dem Vorstand ausgeschieden, an seine Stelle Kaufmann Christian Kern, Durlach, gewählt.
Großh. Amtsgericht.

Radolfzell. S. 268
Zum Genossenschaftsregister D. 3. 2 — Bausparverein Radolfzell, eingetrag. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung — ist heute eingetragen worden:
Spalte 6. Mit Generalversammlungsbeschluß vom 20. April 1902 wurde in Abänderung des § 4 des Statuts die Bestellung eines vierten Vorstandsmitgliedes beschlossen und als solches gewählt: Vorstandsmitglied Karl Dörfel hier.
Radolfzell, den 24. April 1902.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. S. 374
Nr. 7584. Zu D. 3. 5 des Vereinsregisters, „Schulverein Königfeld“ wurde bezüglich des Vorstandes eingetragen:
Gottlob Binder ist ausgeschieden; statt seiner ist Andreas Boland in Königfeld bestellt.
Ueberlingen, den 1. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht

Ueberlingen. S. 374
Nr. 7584. Zu D. 3. 5 des Vereinsregisters, „Schulverein Königfeld“ wurde bezüglich des Vorstandes eingetragen:
Gottlob Binder ist ausgeschieden; statt seiner ist Andreas Boland in Königfeld bestellt.
Ueberlingen, den 1. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht

Ueberlingen. S. 374
Nr. 7584. Zu D. 3. 5 des Vereinsregisters, „Schulverein Königfeld“ wurde bezüglich des Vorstandes eingetragen:
Gottlob Binder ist ausgeschieden; statt seiner ist Andreas Boland in Königfeld bestellt.
Ueberlingen, den 1. Mai 1902.
Großh. Amtsgericht

